

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Titus**

**Mozart, Wolfgang Amadeus**

**Karlsruhe, [ca. 1920]**

Auftritt III

[urn:nbn:de:bsz:31-80107](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-80107)

### Dritter Auftritt.

Vitellia. Sextus rasch und erregt von rechts.

Sextus (düster und heftig):

Wohl — hab' ich dir nun gehorcht? Willst du's noch weiter treiben? Glaubst du, uns segne ein solch Verbrechen? (wild) Du läßt mich rufen die Freunde! (Wendet sich halb gegen das Capitol.)

Vitellia:

Willst du schwärmen? Und seh' ich gleich schon hell? Dir gilt die Freundschaft höher als meine Liebe?

Sextus (außer sich):

Titus verraten? Fühlst du die Untat? — Hör mich d'rum!

Vitellia:

O schon genügt's mir! (Sie wendet sich.)

Sextus:

Warte doch!

Vitellia:

Leb wohl nur!

Sextus (ihr im Wege):

Nein, du bleibst und vernimmst mein letztes Wort!  
Die Tat vollführ ich! Mißtrau'n vor meiner Liebe?  
Sieh denn: Sich und alles kann sie opfern!

#### N. 1. Duett.

Sextus (entschlossen und kraftvoll):

Wohl denn, dein Wunsch geschehe!  
Alle schon sind erschienen,  
Treu dir gleich mir zu dienen:  
Lentulus ist bereit,  
Mit den Freunden bereit!

Vitellia (mit großer Geste):

Eh' d'rum die Sonne sinket  
Muß Titus dort vom Throne!  
Roms stolze Herrscherkrone  
Gebührt alleinzig mir!

Sextus:

Laß mich sie dir erwerben!

Vitellia:

Wohlan, doch muß er sterben!

Sextus:

Nur: Schützend deine Liebe  
Muß dann mein Herz umblüh'n!

Vitellia

(für sich, mit Triumph):

(zu Sextus) { So leuchte, süße Rache,  
Verschmähtem sanftem Triebe!  
Dir Sextus hilft die Liebe  
Den harten Kampf bestehn!

Sextus:

Ich fürchte keine Rache  
Nicht des Gewissens Triebe,  
Hilft mir nur deine Liebe  
Den harten Kampf bestehn!

### Vierter Auftritt.

Die Vorigen. Annius von der Mitte her.

Recitativ.

Annius:

Sextus, Caesar entbietet dich!

Vitellia (in höhnedem Schmerz):

Fürwahr — zögert nicht! Für Berenice braucht Prunk  
der Kaiser!

Annius:

Tu du nicht schweres Unrecht, Vitellia, unserm Herr-  
scher. Er selbst hieß scheiden Berenice von Rom!

Vitellia:

Himmel — was sagst du?

Annius:

Keine Fremde herrscht hier! Rom ist voll Freude!